

Call for Papers

„Musikpsychologie und Populäre Musik“



Deutsche Gesellschaft für
Musikpsychologie e.V.

Datum: 11.–13. September 2009
Veranstaltungsort: Universität Kassel, Institut für Musik
Heinrich-Plett-Str. 40 (Eingang G), 34109 Kassel

Anmeldeschluss für Beiträge ist der **10. Mai 2009**

Allgemeine Informationen

Im thematischen Zentrum der diesjährigen Tagung steht die **Populäre Musik**. Zu Popularität von Musik tragen neben historischen und kulturtheoretischen Aspekten unzweifelhaft auch (sozial)psychologische Komponenten bei. Welche Beiträge kann die Musikpsychologie zur interdisziplinären Erforschung populärer Musik im weitesten Sinne leisten? Vielfältige Anknüpfungspunkte bieten etwa die Gebiete der Sozial- oder der Entwicklungspsychologie sowie die Fragen nach Emotion und Wirkung oder nach musikalischen Präferenzen. Gleichermäßen von Interesse sind Aspekte der Rhythmus- und Körperwahrnehmung, der Ästhetik, der Besonderheit popmusikalischer Performance, der Persönlichkeit von Musikern und ihren Fans und Gruppenprozessen. Alle Interessierte sind eingeladen Forschungsbeiträge anzumelden oder als Gäste an der Tagung teilzunehmen. Es können sowohl empirische als auch theoretische Beiträge angemeldet werden.

Vorgehensweise

Die Forschungsberichte können zum Tagungsthema oder als freie Beiträge zur Präsentation eingereicht werden. Die Präsentationsformen sind Vortrag (max. 20 Min. Länge) oder Poster und werden als wissenschaftlich gleichwertig betrachtet. Die Einreichung eines Beitrags soll bis spätestens zum **10. Mai 2009** über unser Webformular erfolgen (<http://www.sysmuwi.de/dgm/Tagung2009>). Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zu notwendigen Angaben. Abstracts müssen die Fragestellung(en) klar erkennen lassen sowie Methodik und Ergebnisse in verständlicher Weise darstellen. Alle Einreichungen werden anschließend anonym begutachtet. Bis zum **15. Juni 2009** erfolgt eine Mitteilung über die Aufnahme eines Beitrags in das Tagungsprogramm. Bei zu großer Zahl angemeldeter Vorträge werden in Rücksprache mit den Autoren einige Einreichungen als Poster angenommen.

Die AutorInnen angenommener Beiträge reichen bis zum **15. Juli 2009** ergänzte und aktualisierte, elektronische Fassungen ihrer Abstracts (max. 500 Wörter) jeweils in druckreifer deutscher und englischer Sprache zur Veröffentlichung im Tagungs-Reader ein. Zu spät eintreffende oder den formalen Vorgaben nicht entsprechende Einreichungen können leider nicht veröffentlicht werden.